

Sonntag, 7. Mai

in der Alten Turnhalle

in Herrenberg

Die Schöne und das Biest

15 Uhr 5 EURO ab 6 125 min

Belle (Emma Watson) ist eine ebenso kluge wie schöne junge Frau, die gemeinsam mit ihrem verschrobenen Vater Maurice (Kevin Kline) ein ruhiges und zufriedenes Leben in dem kleinen Dorf Villeneuve führt. Doch dann gerät Belles Vater während einer Reise in die Fänge des Biestes, das in einem verwunschenen Schloss in der Nähe des Dorfes wohnt. Das Biest war einst ein selbstsüchtiger Prinz, der dazu verflucht wurde, als hässliches Ungeheuer zu leben, bis er jemanden dazu bringen kann, ihn trotz seines abschreckenden Äußeren wahrhaftig zu lieben. Doch davon weiß Belle noch nichts, als sie sich selbstlos anstatt ihres Vaters in die Gefangenschaft des Biestes begibt. Langsam freundet sie sich mit den ebenfalls verzauberten Bediensteten im Schloss an und begreift, dass hinter der Fassade des Biestes ein unglücklicher Prinz steckt.



Bob der Streuner

17.15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 12 Länge: 104min

James (Luke Treadaway) ist ein Ex-Junkie auf Entzug und hält sich mit seinem mageren Einkommen, das er als Straßenmusiker verdient, gerade so über Wasser. Er wohnt in einer kleinen Sozialwohnung im Londoner Stadtteil Hackney, die ihm die engagierte Betreuerin Val (Joanne Froggatt) vermittelt. Eines Tages findet James einen völlig abgemagerten und verletzten Kater vor seiner Tür und obwohl er knapp bei Kasse ist, beschließt James den kleinen Vierbeiner, der von der netten Nachbarin Betty (Ruta Gedmintas) den Namen Bob verpasst bekommen hat, bei sich aufzunehmen und aufzupäppeln. Als der Kater wieder fit ist, möchte James ihn eigentlich wieder in die Stadt entlassen, doch Bob hat darauf keinen Bock und bleibt lieber bei seinem neuen Herrchen. Er folgt ihm auf Schritt und Tritt und bringt so das Leben von James gehörig durcheinander. Mensch und Kater werden mit der Zeit unzertrennliche Freunde und dank dem anhänglichen Fellknäuel findet James nach und nach wieder zurück ins Leben...



Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

19.15 Uhr 6 EURO ab 12 120min

1962: John Glenn ist der erste Amerikaner, der die Erde in einem Raumschiff komplett umkreist. Das ist ein wichtiger Meilenstein im Kalten Krieg zwischen den USA und der Sowjetunion, der auch als Wettlauf im All geführt wird – zu einer Zeit, als Weiße und Schwarze in den USA noch per Gesetz getrennt werden und von Geschlechtergleichheit keine Rede sein kann. In der NASA aber, wo neben Glenn vornehmlich andere weiße Männer wie Al Harrison (Kevin Costner) und Paul Stafford den Ton angeben, arbeiten drei schwarze Frauen. Deren Namen kennt kaum jemand, ihr Einfluss jedoch ist groß: Den NASA-Mathematerinnen Katherine Johnson, Dorothy Vaughan (Octavia Spencer) und Mary Jackson (Janelle Monáe) ist es zu verdanken, dass Glens Mission sicher und erfolgreich verläuft...

